

Die Stadtbürgerschaft hat in ihrer 2. Sitzung am 22. Juli 2015 folgende Beschlüsse gefasst und nachstehende Wahlen vorgenommen:

1. Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:
 1. Neubildung eines Jugendhilfeausschusses
 2. Amtsvormünder nicht überfordern, ausreichend Stellen schaffen
Antrag der Fraktion der FDP
vom 21. Juli 2015
(Drucksache [19/8 S](#))
2. Fragestunde
 1. Anpassung der konsumtiven Mittel für den Ganztagschulbetrieb an die Tarifentwicklung
Anfrage der Abgeordneten Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE
vom 8. Juli 2015
 2. Zukunft der Bewohnerinnen/Bewohner Am Sacksdamm, Holsteiner Straße 165-205 A, Reihersiedlung 1-67
Anfrage des Abgeordneten Claudia Bernhard, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 9. Juli 2015
 3. Bis wann werden zu viel gezahlte Kita-Gebühren zurückgezahlt?
Anfrage der Abgeordneten Sandra Ahrens, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 14. Juli 2015
 4. Umsetzung des MOBS am Ortsamt Osterholz
Anfrage der Abgeordneten Claas Rohmeyer, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 14. Juli 2015

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

3. Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

4. Einsetzung eines städtischen Haushalts- und Finanzausschusses
Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der FDP
vom 21. Juli 2015
(Drucksache [19/9 S](#))

Die Stadtbürgerschaft setzt gemäß Artikel 105 Absatz 1 der Landesverfassung einen städtischen Haushalts- und Finanzausschuss ein.

Der Ausschuss hat folgende Aufgaben:

1. Die Stadtbürgerschaft überträgt dem Haushalts- und Finanzausschuss gemäß Artikel 105 Absatz 3 der Landesverfassung die Aufgaben nach Artikel 101 Absatz 1 Nrn. 3, 4, 6 und 7 der Landesverfassung.

Geschäfte mit einem Gegenstandswert unterhalb 200.000 Euro werden als Geschäfte der laufenden Verwaltung im Sinne von Artikel 101 Absatz 1 Nrn. 6 und 7 der Landesverfassung angesehen. Davon abweichend werden - befristet bis zum 31. Dezember 2017 - Grundstücksgeschäfte im Zusammenhang mit der Einrichtung von Flüchtlingsunterkünften mit einem Gegenstandswert unterhalb 500.000 € als Geschäfte der laufenden Verwaltung angesehen. Die Verwaltung berichtet dem Haushalts- und Finanzausschuss laufend über derartige Grundstücksgeschäfte.

2. Der Haushalts- und Finanzausschuss nimmt die Aufgabe der parlamentarischen Kontrolle der Beteiligungen, der Eigenbetriebe und sonstiger Sondervermögen der Stadtgemeinde Bremen wahr.

Die Stadtbürgerschaft überträgt dem Haushalts- und Finanzausschuss die Aufgaben der Bürgerschaft nach §§ 17 Absatz 3 Satz 2, 18 Absatz 3, 20 Absatz 1 und 6, 25 Absatz 1 sowie 36 Absatz 5 des Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG).

Der Haushalts- und Finanzausschuss nimmt die Aufgaben als Sondervermögensausschuss nach dem Ortsgesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Immobilien und Technik des Landes Bremen (BremSVITOG) wahr.

3. Der Haushalts- und Finanzausschuss hat zudem die Aufgabe, das Personalmanagement und die Reform der Verwaltung des Landes parlamentarisch zu behandeln und zu kontrollieren.

Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, ständige oder nichtständige Unterausschüsse zu errichten und diesen durch Beschluss Aufgaben zu übertragen. Der Haushalts- und Finanzausschuss berichtet der Stadtbürgerschaft über die Errichtung und über die den Unterausschüssen übertragenen Aufgaben. Die Unterausschüsse berichten regelmäßig dem Haushalts- und Finanzausschuss über ihre Tätigkeit.

4. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird zu Beginn der Legislaturperiode einmalig die bereits beschlossenen, aber noch nicht begonnenen Maßnahmen einer Prüfung unterziehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, bereits beschlossene Maßnahmen systematisch hinsichtlich ihrer Notwendigkeit, Aktualität der Planung und Finanzierbarkeit zu überprüfen und gegebenenfalls Beschlussänderungen herbeizuführen.

Der Ausschuss besteht aus 11 Mitgliedern und 11 stellvertretenden Mitgliedern.

5. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses

Die Stadtbürgerschaft wählt folgende Abgeordnete als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses:

Von der SPD-Fraktion:

Mitglieder

Dehne, Stephanie

Gottschalk, Arno

Güngör, Mustafa

Liess, Max

Stellvertreter/-in

Reinken, Dieter

Tuchel, Valentina

Weber, Christian

Weigelt, Helmut

Von der CDU-Fraktion:

Mitglieder

Dr. vom Bruch, Thomas

Eckhoff, Jens

Hinners, Wilhelm

Stellvertreter

Bensch, Rainer

Röwekamp, Thomas

Dr. Yazici, Oguzhan

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglieder

Bücking, Robert

Dr. Schierenbeck, Anne

Stellvertreterinnen

Dr. Müller, Henrike

Wendland, Susanne

Von der Fraktion DIE LINKE:

Mitglied

Rupp, Klaus-Rainer

Stellvertreterin

Vogt, Kristina

Von der Fraktion der FDP:

Mitglied

Steiner, Lencke

Stellvertreter

Dr. Buhlert, Magnus

6. Einsetzung eines städtischen Petitionsausschusses
Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der CDU, DIE LINKE und der FDP
vom 21. Juli 2015
(Drucksache [19/10 S](#))

Die Stadtbürgerschaft setzt gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über die Behandlung von Petitionen durch die Bremische Bürgerschaft einen städtischen Petitionsausschuss ein.

Der Ausschuss hat folgende Aufgaben:

Vorbereitung der Beschlussfassung der Stadtbürgerschaft über die Behandlung von Petitionen auf Grundlage des Gesetzes über die Behandlung von Petitionen durch die Bremische Bürgerschaft.

Der Ausschuss besteht aus 11 Mitgliedern und 11 stellvertretenden Mitgliedern

7. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des städtischen Petitionsausschusses

Die Stadtbürgerschaft wählt folgende Abgeordnete als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des städtischen Petitionsausschusses:

Von der SPD-Fraktion:

Mitglieder

Aulepp, Sascha

Hamann, Rainer

Peters-Rehwinkel, Insa

Seyrek, Ali

Stellvertreter/-in

Acar, Mehmet S.

Bolayela, Elombo

Dehne, Stephanie

Weigelt, Helmut

Von der CDU-Fraktion:

Mitglieder

Lübke, Marco

Rohmeyer, Claas

Dr. Yazici, Oguzhan

Stellvertreter/-in

Grobien, Susanne

Hinners, Wilhelm

Scharf, Detlef

Von der Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglieder

Öztürk, Mustafa

Stellvertreter/-in

Saxe, Ralph

Dr. Schaefer, Maike

Yildiz, Kabire

Von der Fraktion DIE LINKE:

Mitglied

Stellvertreter

Leonidakis, Sophia

Tuncel, Cindi

Von der Fraktion der FDP:

Mitglied

Stellvertreterin

Buchholz, Rainer

Kohlrausch, Julie

8. Einsetzung eines städtischen Rechnungsprüfungsausschusses
Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der FDP
vom 21. Juli 2015
(Drucksache [19/11 S](#))

Die Stadtbürgerschaft setzt einen städtischen Rechnungsprüfungsausschuss ein.

Der Ausschuss hat folgende Aufgaben:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss prüft die Haushaltsrechnungen der Stadtgemeinde Bremen unter Berücksichtigung der Berichte des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen.
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss berichtet der Stadtbürgerschaft über seine Beratungsergebnisse zu Ziff. 1.
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss überwacht die Umsetzung seiner Beschlüsse zu 1.

Die Haushaltsrechnungen, die Berichte des Rechnungshofs, die Rechnungen des Rechnungshofs und die Mitteilungen des Senats aufgrund der Berichte des Rechnungshofs sind vom Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft dem Ausschuss nach Druck der Vorlagen unmittelbar zuzuleiten.

Der Ausschuss besteht aus 11 Mitgliedern und 11 stellvertretenden Mitgliedern.

9. Einsetzung eines Ausschusses für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte
Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der FDP
vom 21. Juli 2015
(Drucksache [19/12 S](#))

Die Stadtbürgerschaft setzt einen Ausschuss für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte ein.

Der Ausschuss hat folgende Aufgaben:

1. Die Förderung der Bürgerbeteiligung in Bremen als aktive Bürgerstadt. Dazu wird ein Prozess zur Entwicklung von Strategien zur Bürgerbeteiligung angestoßen. Dieser Prozess soll unter Beteiligung der Politik, Verwaltung, Expertinnen und Experten, Bürgerinnen und Bürgern erfolgen.

2. Die Förderung, Koordinierung und Begleitung von Maßnahmen zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und der Engagement fördernden Organisationen.

3. Die Angelegenheiten der Beiräte, insbesondere deren Unterstützung und Förderung als Instrumente der lokalen Demokratie.

4. Die Angelegenheiten der Ortsämter als Stadtteilmanagement.

Zu Beginn der Arbeit wird gemeinsam mit den Beiräten ein Konzept erarbeitet, wie der Ausschuss auch als Schnittstelle zwischen Beiräten und Bürgerschaft dienen kann.

Der Ausschuss besteht aus 11 Mitgliedern und 11 stellvertretenden Mitgliedern

10. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der übrigen noch einzusetzenden ständigen Ausschüsse im Sinne des Artikel 105 Absatz 1 Satz 1 der bremischen Landesverfassung

Die Stadtbürgerschaft wählt folgende Abgeordnete als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des **städtischen Rechnungsprüfungsausschusses**:

Von der SPD-Fraktion:

Mitglieder

Dehne, Stephanie

Gottschalk, Arno

Liess, Max

Tuchel, Valentina

Stellvertreter

Güngör, Mustafa

Reinken, Dieter

Weber, Christian

Weigelt, Helmut

Von der CDU-Fraktion

Mitglieder

Dr. vom Bruch, Thomas

Eckhoff, Jens

Hinners, Wilhelm

Stellvertreter

Bensch, Rainer

Röwekamp, Thomas

Dr. Yazici, Oguzhan

Von der Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglieder

Bücking, Robert

Dr. Schierenbeck, Anne

Stellvertreterinnen

Dr. Müller, Henrike

Wendland, Susanne

Von der Fraktion DIE LINKE:

Mitglied

Rupp, Klaus-Rainer

Stellvertreterin

Vogt, Kristina

Von der Fraktion der FDP:

Mitglied

Steiner, Lencke

Stellvertreterin

Dr. Buhlert, Magnus

Die Stadtbürgerschaft wählt folgende Abgeordnete als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des **Ausschusses für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte:**

Von der SPD-Fraktion:

Mitglieder

Acar, Mehmet S.

Seyrek, Ali

Sprehe, Heike

Weigelt, Helmut

Stellvertreter

Bolayela, Elombo

Crueger, Jens

Hamann, Rainer

Möhle, Klaus

Von der CDU-Fraktion:

Mitglieder

Eckhoff, Jens

Lübke, Marco

Scharf, Detlef

Stellvertreter/-in

Bensch, Rainer

Neumeyer, Silvia

Rohmeyer, Claas

Von der Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglieder

Bücking, Robert

Saxe, Ralph

Stellvertreter/-in

Dr. Güldner, Matthias

Wendland, Susanne

Von der Fraktion DIE LINKE:

Mitglied

Erlanson, Peter

Stellvertreter

Rupp, Klaus-Rainer

Von der Fraktion der FDP:

Mitglied

Buchholz, Rainer

Stellvertreter

Dr. Buhlert, Magnus

11. Einsetzung der städtischen Deputationen
Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der FDP
vom 22. Juli 2015
(Drucksache [19/13 S](#))

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft setzt gemäß Artikel 129 Absatz 1 Satz 1 der Landesverfassung folgende städtische Deputationen ein:

- a) Deputation für Bildung und Kinder, die Deputation hat 11 Mitglieder,
- b) Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft, die Deputation hat 11 Mitglieder,
- c) Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz, die Deputation hat 11 Mitglieder,
- d) Deputation für Soziales, Jugend und Integration, die Deputation hat 10+1 Mitglieder,
- e) Deputation für Inneres, die Deputation hat 11 Mitglieder,
- f) Deputation für Kultur, die Deputation hat 11 Mitglieder,
- g) Deputation für Sport, die Deputation hat 11 Mitglieder,
- h) Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, die Deputation hat 11 Mitglieder.

Die Deputationen haben folgende Aufgaben:

I. Gemäß Artikel 129 Absatz 1 Satz 1 der Landesverfassung:

1. Vorbehaltlich der Bestimmung des Artikels 67 Absatz 2 der Landesverfassung, Beratung und Beschlussfassung über die Angelegenheiten der jeweiligen Verwaltungszweige, wie sie sich aus der Geschäftsverteilung des Senats ergeben, und

2. beratende Mitwirkung an der Aufstellung des Haushaltplans für die entsprechenden Verwaltungszweige.

II. Gemäß Artikel 129 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 105 Absatz 3 der Landesverfassung:

1. Beratung und Beschlussfassung über die der Deputation von der Stadtbürgerschaft erteilten Aufträge,

2. Beratung und Berichterstattung über von der Stadtbürgerschaft überwiesene Angelegenheiten.

12. Wahl der Mitglieder der städtischen Deputationen

Die Stadtbürgerschaft wählt folgende Mitglieder in die nachstehenden Deputationen:

Deputation für Bildung und Kinder

Von der SPD-Fraktion:

Güngör, Mustafa

Krümpfer, Petra

Weigelt, Helmut

Von der CDU-Fraktion:

Ahrens, Sandra

Dr. vom Bruch, Thomas

Rohmeyer, Claas

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Dr. Güldner, Matthias

Wargalla, Kai-Lena

Von der Fraktion DIE LINKE:

Vogt, Kristina

Von der Fraktion der FDP:

Kohlrausch, Julie

Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft

Von der SPD-Fraktion:

Crueger, Jens

Pohlmann, Jürgen

Senkal, Sükrü

Sprehe, Heike

Von der CDU-Fraktion:

Neumeyer, Silvia

Scharf, Detlef

Strohmann, Heiko

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Saxe, Ralph

Bücking, Robert

Von der Fraktion DIE LINKE:

Bernhard, Claudia

Von der Fraktion der FDP:

Buchholz, Rainer

Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz

Von der SPD-Fraktion:

Bringmann, Kerstin

Dehne, Stephanie

Reinken, Dieter

Seyrek, Ali

Von der CDU-Fraktion:

Bensch, Rainer

Bodeit, Hartmut

Grobien, Susanne

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Meya, Jasper

Zicht, Wilko

Von der Fraktion DIE LINKE:

Erlanson, Peter

Von der Fraktion der FDP:

Dr. Buhlert, Magnus

Deputation für Soziales, Jugend und Integration

Von der SPD-Fraktion:

Bredehorst, Gönül

Krümpfer, Petra

Möhle, Klaus

Tuchel, Valentina

Von der CDU-Fraktion:

Ahrens, Sandra

Grönert, Sigrid

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Wendland, Susanne

Yildiz, Kabire

Von der Fraktion DIE LINKE:

Tuncel, Cindi

Von der Fraktion der FDP:

Dr. Buhlert, Magnus

Des Weiteren:

Tassis, Alexander (AfD)

Deputation für Inneres

Von der SPD-Fraktion:

Aytas, Ruken

Peters-Rehwinkel, Insa

Senkal, Sükrü

Tunc, Eyfer

Von der CDU-Fraktion:

Hinners, Wilhelm

Neumeyer, Silvia

Dr. Yazici, Oguzhan

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Brand, Søren

Yildiz, Kabire

Von der Fraktion DIE LINKE:

Wesermann, Horst

Von der Fraktion der FDP:

Zenner, Peter

Deputation für Kultur

Von der SPD-Fraktion:

Bolayela, Elombo

Crueger, Jens

Reinken, Dieter

Senkal, Sükrü

Von der CDU-Fraktion:

Grobien, Susanne

Michalik, Martin

Rohmeyer, Claas

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Fecker, Björn

Dr. Hodonyi, Robert

Von der Fraktion DIE LINKE:

Strunge, Miriam

Von der Fraktion der FDP:

Drechsel, Ulf-Brün

Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Von der SPD-Fraktion:

Güngör, Mustafa

Kottisch, Andreas

Liess, Max

Reinken, Dieter

Von der CDU-Fraktion:

Behrend, Ralf

Bergmann, Birgit

Kastendiek, Jörg

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Öztürk, Mustafa

Werwath, Alexandra

Von der Fraktion DIE LINKE:

Rupp, Klaus-Rainer

Von der Fraktion der FDP:

Dr. Redder, Volker

Deputation für Sport

Von der SPD-Fraktion:

Krümpfer, Petra

Peters-Rehwinkel, Insa

Pohlmann, Jürgen

Rosenkötter, Ingelore

Von der CDU-Fraktion:

Lübke, Marco

Scharf, Detlef

Strohmann, Heiko

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Öztürk, Mustafa

Saxe, Ralph

Von der Fraktion DIE LINKE:

Tuncel, Cindi

Von der Fraktion der FDP:

Zenner, Peter

13. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses „Umweltbetrieb Bremen“

Die Stadtbürgerschaft wählt folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Betriebsausschusses "Umweltbetrieb Bremen":

Von der SPD-Fraktion:

Mitglieder

Crueger, Jens

Pohlmann, Jürgen

Sprehe, Heike

Stellvertreter

Gottschalk, Arno

Hamann, Rainer

Senkal, Sükrü

Von der CDU-Fraktion:

Mitglieder

Imhoff, Frank

Strohmann, Heiko

Stellvertreter/-in

Schwarz, Ralf

Neumeyer, Silvia

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglieder

Dr. Schaefer, Maike

Dr. Schierenbeck, Anne

Stellvertreter

Bücking, Robert

Saxe, Ralph

Von der Fraktion Die Linke:

Mitglied

Rupp, Klaus-Rainer

Stellvertreter

Leonidakis, Sophia

Von der FDP-Fraktion:

Mitglied

Buchholz, Rainer

Stellvertreter

Dr. Buhlert, Magnus

14. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses „Musikschule Bremen“

Die Stadtbürgerschaft wählt folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Betriebsausschusses "Musikschule Bremen":

Von der SPD-Fraktion:

Mitglieder

Bolayela, Elombo

Gottschalk, Arno

Hamann, Rainer

Stellvertreter

Crueger, Jens

Reinken, Dieter

Senkal, Sükrü

Von der CDU-Fraktion:

Mitglieder

Michalik, Martin

Rohmeyer, Claas

Stellvertreter/-in

Dr. vom Bruch, Thomas

Grobien, Susanne

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglied

Dr. Kappert-Gonther, Kirsten

Stellvertreterin

Yildiz, Kabire

Von der Fraktion Die Linke:

Mitglied

Strunge, Miriam

Stellvertreter

Erlanson, Peter

Von der FDP-Fraktion:

Mitglied

Drechsel, Ulf-Brün

Stellvertreterin

Kohlrausch, Julie

15. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses „Stadtbibliothek Bremen und Bremer Volkshochschule“

Die Stadtbürgerschaft wählt folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Betriebsausschusses "Stadtbibliothek Bremen und Bremer Volkshochschule":

Von der SPD-Fraktion:

Mitglieder

Bolayela, Elombo

Gottschalk, Arno

Hamann, Rainer

Stellvertreter

Crueger, Jens

Reinken, Dieter

Senkal, Sükrü

Von der CDU-Fraktion:

Mitglieder

Michalik, Martin

Rohmeyer, Claas

Stellvertreter/-in

Dr. vom Bruch, Thomas

Grobien, Susanne

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglieder

Dr. Hodonyi, Robert

Dr. Kappert-Gonther, Kirsten

Stellvertreter/-in

Fecker, Björn

Yildiz, Kabire

Von der Fraktion Die Linke:

Mitglied

Strunge, Miriam

Stellvertreter

Erlanson, Peter

Von der FDP-Fraktion:

Mitglied

Drechsel, Ulf-Brün

Stellvertreterin

Kohlrausch, Julie

16. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses „KiTa-Bremen“

Die Stadtbürgerschaft wählt folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Betriebsausschusses "KiTa-Bremen":

Von der SPD-Fraktion:

Mitglieder

Güngör, Mustafa

Möhle, Klaus

Weigelt, Helmut

Stellvertreterinnen

Aulepp, Sascha

Hanke, Catharina

Tuchel, Valentina

Von der CDU-Fraktion:

Mitglieder

Ahrens, Sandra

Lürßen, Helga

Stellvertreter/-in

Dr. vom Bruch, Thomas

Dumas, Hela

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglieder

Dr. Güldner, Matthias

Wendland, Susanne

Stellvertreterinnen

Balcha, Surena Tesfaye

Wargalla, Kai-Lena

Von der Fraktion Die Linke:

Mitglied

Leonidakis, Sophia

Stellvertreter

Tuncel, Cindi

Von der FDP-Fraktion:

Mitglied

Steiner, Lencke

Stellvertreterin

Kohlrausch, Julie

17. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses „Werkstatt Bremen“

Die Stadtbürgerschaft wählt folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Betriebsausschusses "Werkstatt Bremen":

Von der SPD-Fraktion:

Mitglieder

Möhle, Klaus

Rosenkötter, Ingelore

Weigelt, Helmut

Stellvertreterinnen

Bredehorst, Gönül

Krümpfer, Petra

Tuchel, Valentina

Von der CDU-Fraktion:

Mitglieder

Dumas, Hela

Grönert, Sigird

Stellvertreter/-in

Lürßen, Helga

Scharf, Detlef

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglieder

Wendland, Susanne

Yildiz, Kabire

Stellvertreter

Fecker, Björn

Öztürk, Mustafa

Von der Fraktion Die Linke:

Mitglied

Erlanson, Peter

Stellvertreterin

Leonidakis, Sophia

Von der FDP-Fraktion:

Mitglied

Dr. Buhlert, Magnus

Stellvertreterin

Kohlrausch, Julie

18. Übertragung von Aufgaben der Stadtbürgerschaft auf die städtische Deputation für Bau
Mitteilung des Senats vom 16. Juni 2015
(Drucksache [19/4 S](#))

Die Stadtbürgerschaft stimmt gemäß Artikel 129 Abs. 2 in Verbindung mit Artikel 105 Abs. 3 der Landesverfassung der Übertragung von Aufgaben der Stadtbürgerschaft auf die städtische Deputation für Bau zu.

19. Anhebung des Schwellenwertes bei der Errichtung von Flüchtlingsunterkünften bezügliche
Kapitel 2.6 der Richtlinien zum Verkauf von Grundstücken des Landes und der
Stadtgemeinde Bremen aus dem Jahr 2008
Mitteilung des Senats vom 7. Juli 2015
(Drucksache [19/6 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

20. Kita-Gebühren für die Streikzeit zeitnah und unbürokratisch zurückzahlen!
Antrag der Fraktion der CDU
vom 14. Juli 2015
(Drucksache [19/7 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

In Vertretung

Frank Imhoff